

Daten und Fakten

Die Verteilung der Kapitalanlagen der Erstversicherer auf die Asset-Klassen (Angaben in Prozent)

	Lebensversicherungen	Sach- und Unfallversicherungen	Krankenversicherungen	Alle Erstversicherer
Renten	87,1	77,1	91,5	86,5
<i>davon</i>				
Hypotheken	7,4	0,9	2,1	5,6
Darlehen	25,6	21,0	35,9	26,7
<i>davon</i>				
Darlehen an Kreditinstitute	14,6	14,3	23,3	16,0
Darlehen an Staaten	9,5	5,3	11,9	9,3
Darlehen an Unternehmen	0,8	1,3	0,6	0,8
Policedarlehen	0,7	0,1	0,0	0,5
Andere	0,0	0,0	0,1	0,0
Pfandbriefe	25,6	18,4	29,7	25,3
Staatsanleihen	2,9	2,9	2,2	2,8
Unternehmensanleihen	1,5	2,2	1,3	1,5
in Fonds enthaltene Renten	18,4	22,4	14,1	18,2
Nachträge und Genussrechte	2,6	2,6	3,2	2,7
Tages-, Termin- und Festgelder	1,3	4,3	1,4	1,7
andere Renten	1,9	2,4	1,7	1,9
Aktien	3,2	5,6	1,9	3,3
<i>davon</i>				
direkt gehalten	0,6	0,5	0,2	0,5
über Fonds gehalten	2,6	5,0	1,7	2,8
Beteiligungen	2,4	10,2	2,2	3,4
Immobilien	3,4	3,8	2,3	3,3
<i>davon</i>				
direkt gehalten	2,1	3,2	1,1	2,1
über Fonds gehalten	1,3	0,6	1,2	1,2
Sonstige	4,0	3,3	2,1	3,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamt in Millionen Euro	707 370,383	163 855,989	138 001,877	1 009 228,249

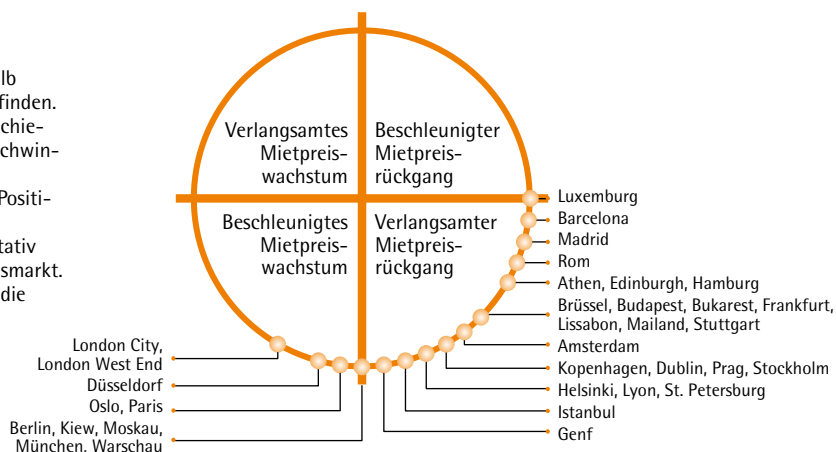
Quelle: GDV, BaFin

Stand 31.12.2009

Die europäischen Büroimmobilienmärkte im Konjunkturzyklus – 2. Quartal 2010

Anmerkung:

- Die Uhr zeigt, wo sich die Büromärkte nach Einschätzung von Jones Lang Lasalle innerhalb ihrer Mietpreis-Kreisläufe Ende Juni 2010 befinden.
- Der lokale Markt kann sich in der Uhr in verschiedene Richtungen und mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen.
- Die Uhr ist eine Methode zum Vergleich der Positionen der Märkte in ihrem Kreislauf.
- Die Positionen sind nicht zwingend repräsentativ für den Investment- und Projektentwicklungsmarkt.
- Die Positionen der Märkte beziehen sich auf die Spitzenmieten.



Quelle: Jones Lang Lasalle IP, Juli 2010